



Arbeitskreis Jugend-Wettbewerbe Oberbayern

# Die 7 goldenen Maskottchen-Regeln

1. Der Brauch des Entwendens von Maskottchen hat etwas mit Spaß zu tun.  
In dem Moment, in dem das Ganze in Streit und Ärger ausartet, macht es für alle Beteiligten keinen Sinn mehr und müsste dann verboten werden.
2. Ein Maskottchen muss eindeutig als solches zu erkennen sein.  
Zwingend erforderliches Merkmal ist hier ein WW-T-Shirt, ein Abzeichen oder ein ähnliches, offizielles Mannschaftsmerkmal.
3. Zur Vermeidung unnötiger Komplikationen darf ein Maskottchen nicht für den guten Schlaf eines Mannschaftsmitglieds notwendig sein. Dies ist bei der Maskottchen-Auswahl vom Mannschaftsbetreuer zu beachten.
4. Ein Maskottchen darf nicht entrissen oder aus Taschen geklaut werden. Nur einsame, im Stich gelassene Maskottchen dürfen von wohlmeinenden Mitmenschen in Schutz genommen werden.
5. Verhandlungen zur Auslöse haben in Ruhe und entspannter Atmosphäre zwischen, aber auch innerhalb der Mannschaft zu erfolgen. Für diese haben die Mannschaftsbetreuer Sorge zu tragen.
6. Die Auslöse erfolgt im Rahmen der Abendveranstaltung am Samstag. Der Klau von Maskottchen am Sonntag ist somit nicht mehr zulässig.
7. Eine Maskottchen-Auslöse muss sich in einem vernünftigen, zeitlichen und organisatorischen Rahmen bewegen und ist mit der Wettbewerbsleitung abzusprechen.

Vielen Dank für Euer Verständnis!